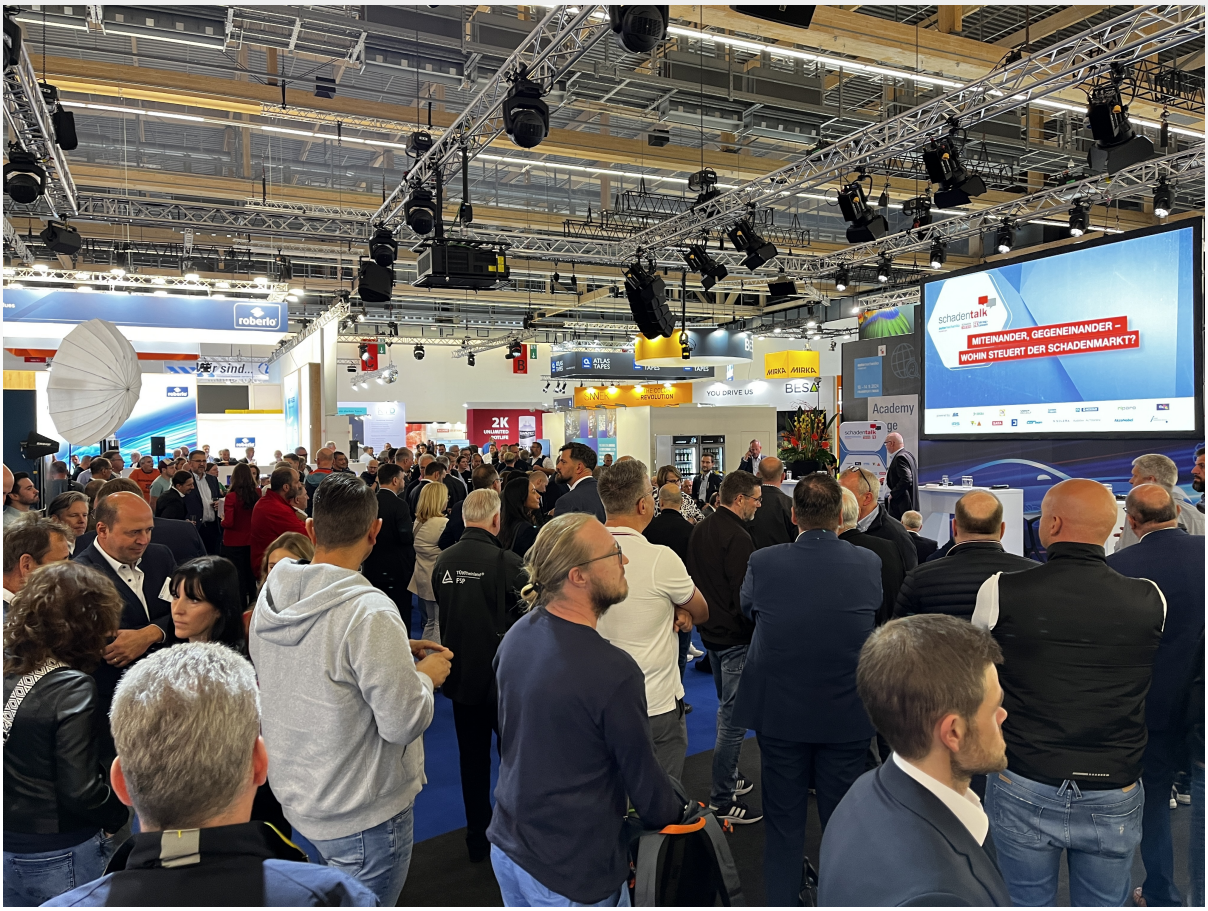
SCHADEN.NEWS









18.06.2025

WAS PLANT DIE AUTOMECHANIKA FÜR 2026?

Die nächste Automechanika in Frankfurt findet vom 8. bis 12. September 2026 statt. Hinter den Kulissen herrscht aber bereits jetzt ordentlich Betriebsamkeit. Olaf Mußhoff, Director der Automechanika Frankfurt, berichtet im Gespräch mit schaden.news: „Bereits die Hälfte der Aussteller vom letzten Mal hat sich für 2026 bereits registriert."

Fest steht demnach bereits jetzt: „Werkstätten und Ausrüster dürfen sich auf ein praxisnahes, innovationsgetriebenes Erlebnis freuen, das über ein klassisches Messeerlebnis weit hinausgeht", betont Mußhoff. Die Veranstalter setzen auf Vernetzungsformate, bei denen Vermittlung von Fachwissen, Live-Erlebnisse und Geschäftsmöglichkeiten miteinander verschmelzen.

K&L-BRANCHE TRIFFT SICH IN HALLE 11

Auch im kommenden Jahr wird die Halle 11 Dreh- und Angelpunkt der K&L-Szene. Player wie Celette, Peter Kwasny, Visomax Coating, 3M, SATA, Dekra, DAT, Capci, Mirka, Roberlo, HB Body, Spanesi u.v.m. haben bereits ihre Teilnahme bestätigt. Im Fokus stehen dort auf zwei Ebenen einmal mehr die Themen Karosserieinstandsetzung, Lackierung, Korrosionsschutz, Smart Repair und moderne Werkstoffe. „Dabei sind nicht nur aktuelle Technologien gefragt, sondern auch zukunftsweisende

Themen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung, KI-gestützte Reparaturprozesse sowie der Umgang mit dem Fachkräftemangel“, führt Olaf Mußhoff aus. Besonders spannend seien darüber hinaus die konkreten Impulse zur Energie- und Kosteneffizienz, die den betrieblichen Alltag von Werkstätten nachhaltig verändern sollen.

SAVE THE DATE: SCHADENTALK AUCH 2026 WIEDER MIT AM START

Persönlichen Austausch inmitten der Halle 11 fördern: Bereits zur letzten Auflage der Automechanika 2024 hatte sich dieser Ansatz mit der Integration der Academy-Bühne in die Halle 11.1 bewährt. So werden live on stage auch dieses Mal Brancheninsider aktuelle Trends und Herausforderungen beleuchten – von innovativen Lacktechnologien bis zur Restaurierung klassischer Fahrzeuge. Auch der Schadentalk ist daher im kommenden Jahr ein fest eingeplanter Programmpunkt auf der Academy-Bühne „Body & Paint“ in Halle 11.1.

TIEFGANG DURCH WORKSHOPS

Ein weiteres Herzstück des Messeprogramms für die K&L-Branche sollen auch in diesem Jahr die etablierten Workshops darstellen. „Durch praxisorientierte Vorführungen und Expertenaustausch gewinnen die Erlebnisse auf der Messe damit nochmals an Tiefe“, erklärt Olaf Mußhoff.

LIVE-LACKIERUNGEN UND AFTER-WORK-FRIDAY

Doch nicht nur in der Halle 11 sollen K&L-Betriebe praktische Impulse erhalten, sondern auch davor: „Auf der Freifläche werden erneut Live-Lackierungen stattfinden. Hier erleben Besucher die Verschmelzung von Handwerkskunst und Technik hautnah – ein echter Publikumsmagnet mit Mehrwert.“ Wer den Tag fachlich wie persönlich ausklingen lassen möchte, ist beim „Afterwork-Friday“ mit Live Musik und Drinks genau richtig: In entspannter Atmosphäre ist die K&L Community zum Networking eingeladen. Aussteller können sich als Eventpartner engagierten (mehr Informationen hier).

INTERNATIONALE NETWORKING-PLATTFORM FÜR CLASSIC CARS

Ein besonderes Augenmerk gilt dem Thema Young und Oldtimer und zwar mit dem neuen B2B Classic Car Network. Unter dem Motto „Where Passion meets Business“ kommen internationale Player aus dem Aftermarket mit der Classic Szene zusammen Alle für diesen Bereich relevanten Themen wie z.B. Ersatzteile, Services, Datenplattformen, Brancheninitiativen zu Schulungen und Weiterbildung, Versicherungen u.v.m. werden hier diskutiert.

Mit all ihren Programmpunkten wird die Halle 11 im Jahr 2026 laut Olaf Mußhoff somit erneut nicht nur zur Ausstellungsfläche, „sondern zu einem Branchentreffpunkt, der Gegenwart und Zukunft der gesamten Karosserie- und Lackwelt zusammenführt.“

Ina Otto